

## Blatt I.

Nr. 1.

### Ägypten und Palästina.

**Ägypten**, das 2 bis 3 Meilen breite Nilthal, das rechts von der arabischen, links von der lybischen Bergkette eingeschlossen wird, zerfiel in

1. **Oberägypten** (bei den Griechen Thebais). — Städte: Syene (Assuan). Apollonopolis magna (Edfu). Thebae oder Diospolis magna (Ruinen von Luxor, Karnak und Medinet Abu). Coptos (Kaft). Tentyra (Dendera). Abydos (Abadu). Panoopolis oder Chemmis (Akmin). Lycopolis (Siut). Die Nilinseln Phylae und Elephantine.

2. **Mittelägypten** (bei den Griechen Heptanomis). — Städte: Hermopolis magna (Aschmunein). Oxyrynchus (Benesch). Heracleopolis magna (Ahnas). Arsinoë oder Crocodilopolis (Fajum), in der Nähe der See Moeris, das Labyrinth. Memphis (im A. Test. Moph).

3. **Unterägypten** (bei den Griechen Delta). — Nilmündungen: Canopische, Bolbinitische, Sebennitische, Phatmetische, Mendesische, Tanitische, Pelusische. See Mareotis (Mariut). Thal der Natron-Seen. — Städte: Babylon (Alt-Kairo). Heliopolis oder On. Bubastus (im A. Test. Pi-Beseth). Pithom. Heroopolis (im A. Test. Raëmses). Leontopolis. Sais. Canopus. Sebennytus (Samannü). Tanis (San). Pelusium (Tineh). Naucratis. Buto. Alexandria, davor die Insel Pharos mit einem berühmten Leuchtturm. Busiris.

4. **Das Küstenland im O.** — Städte: Miorshormos. Berenice. Cleopatrias (Suez). Arsinoë.

**Palästina** wurde zur Zeit der Besitznahme durch Josua bewohnt von den Hethitern, Jebusitern, Girgasitern, Hevitern, Pheresitern, Kanaanitern (diese begreifen im weiteren Sinne oft auch alle Völker Kanaans), Amoritern etc. Im O. des Jordans gab es zwei Amoriter-Reiche mit den Hauptstädten Hesbon und Astaroth. Die südliche Meeresküste hatten die Philistäer inne, nach denen späterhin das ganze Land Palästina genannt wurde. Hier lagen die fünf Städte: Gaza (Gazze), Askalon (Askalan), Asdod oder Azotus (Esdud), Ekron, Gath.

Die benachbarten, den Israeliten verwandten Völker waren die Ammoniter, Moabiter, Edomiter, Amalekiter, Midianiter.

Die Karte giebt zugleich die Richtung des Zuges der Israeliten aus Ägypten nach Kanaan, die Verteilung des Landes unter die 12 Stämme und die grösste Ausdehnung der israelitischen Herrschaft unter David und Salomo an.

Nr. 2.

### Palästina zur Zeit Christi.

Das westjordanische Bergland fällt ostwärts steil zum Jordanthale und zum toten Meere ab, westwärts aber senkt es sich allmählich zu der Küstenebene, die von Gaza bis Joppe Ebene Sephela, von Joppe bis zum Vorgeb. Karmel Ebene Saron,